

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 1 / März 2022

**KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN**



KADETTEN Info



Spiel Kadetten Schaffhausen - Sporting CP
Bild Mike Kessler



Ihre Freude, unser Vergnügen.

Sportliche Wettkämpfe wecken Emotionen und schenken Lebensfreude. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF *Johnson & Johnson*

Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

42. Jahrgang, Nummer 1 / März 2022

KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN

Impressum

KADETTEN-INFO

Vierteljährliche Vereinspublikation

Herausgeber

Kadetten Schaffhausen

Redaktion

Esther Bächtold

Richenbergstrasse 8

8447 Dachsen

052 672 11 69

reb@shinternet.ch

Druck

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30

8207 Schaffhausen

Redaktionsschluss

für Nr. 2 Juni = 31.05.22

für Nr. 3 September = 31.08.22

für Nr. 4 Dezember = 30.11.22

Inhaltsverzeichnis

Terminplan	5
Handball	7 - 12
KOS / Altkadetten	14 - 18
Unihockey	21 - 22
Verkehrskadetten	23 - 26

Titelbild:

Spiel Kadetten Schaffhausen -
Sporting CP / Bild Mike Kessler

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten.**

Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.

Die Kadetten im Internet

Handball <http://www.kadettensh.ch>

Unihockey <http://www.kadetten-unihockey.ch>

KOS/Altkadetten <http://kos-altkadetten.ch>

Verkehrskadetten <http://www.vka-sh.ch/index.php?home-2>

Treppen

Geländer

Türen

Brandschutzabschlüsse

Balkone

Vordächer

Eingangs- und

Schaufensteranlagen

Carports

Spezialkonstruktionen

Unterhalt

Brüttsch,

wir bauen mit Metall.

Brüttsch Metallbau AG Schaffhausen
Schweizersbildstrasse 43, 8207 Schaffhausen,
Telefon 052 643 58 62, bruetsch.ch

TERMINPLAN 2022

**Alle Daten provisorisch bzw. abhängig von den Bestimmungen
des Bundesrates / Kantons SH bezüglich Covid 19**

TERMIN	ANLASS	WANN, WO
12. April 27. April	KOS Lunch Hagenlunch	Rest. Altes Schützenhaus Hagenhütte
10. Mai 25. Mai	KOS Lunch Hagenlunch	Rest. Altes Schützenhaus Hagenhütte
10. Juni 14. Juni	Grossfeld-Cup KOS Lunch	BBC Arena Rest. Altes Schützenhaus
1. Juli	Bike to Hagen	von Schützenhaus zu Hagenhütte
12. Juli	KOS Lunch	Rest. Altes Schützenhaus
9. August 20. August	KOS Lunch Weidlingsplausch	Rest. Schiff Mammern Kadettenweidling Lindli
3. September 13. September	Stiftungsfest KOS Lunch	Rest. Altes Schützenhaus Rest. Altes Schützenhaus
11. Oktober	KOS Lunch	Rest. Altes Schützenhaus
5. November 8. November	Hagen Metzgete KOS Lunch	Hagenhütte Rest. Altes Schützenhaus
13. Dezember	KOS Lunch	Rest. Altes Schützenhaus



KURT SCHLATTER

MAUERWERK & SCHALUNGEN IM AKKORD

www.kurtschlatterag.ch



LOCHERER AG MALERWERKSTÄTTE

8240 THAYNGEN
www.locherer.ch

OHNE FARBE FEHLT DIR WAS!

Decken- und Wandverkleidungen
Spezielle Dämmungen
Reinigungen und Deckenverkleidungen

WIN Decken GmbH

blitzschnell – blitzblank – blitzsauber

seit über
20 Jahren!



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner wenn's um Decken geht!

- Neubau
- Reparatur
- Sanierung
- Umbau
- Schallschutz
- Reinigung

Kontakt: Hegifeldstrasse 1a • 8404 Winterthur • 052 242 64 18 • info@serviceblitz.ch • www.serviceblitz.ch

Wer sie sind ...



Joan Cañellas Reixach
Kadetten Nati A, Rückraum links

Bitte stell Dich kurz vor

Mein Name ist Joan Cañellas Reixach, bin 1986 in Santa Maria de Palautordera (Provinz Barcelona) geboren. Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter.

Wann und wo hast Du mit Handball begonnen und warum?

Ich habe im Alter von 7 / 8 Jahren in meinem Dorf Santa Maria de Palautordera zu spielen begonnen. Der Verein hatte zu diesem Zeitpunkt keine Junioren. Mein Grossvater und mein Vater waren Spieler und Trainer. Sie haben zusammen mit den Eltern meiner Freunde die Juniorenabteilung aufgebaut.

In welchen Vereinen hast Du Handball gespielt?

Erst beim Club Balonmano (BM) Santa Maria de Palautordera, danach BM Granollers, FC Barcelona, BM Ciudad Real, BM Atletico Madrid, HSV Hamburg, THW Kiel, Handballclub Vardar Skopje, Pick Cedek und nun bei den Kadetten Schaffhausen.

Was waren die Highlights in Deiner so erfolgreichen Karriere?

Ich hatte viele sehr gute sportliche Erfahrungen gemacht. Einige meiner Erfolge: mit der spanischen National-

mannschaft 3. Platz an der WM 2011, 2013 Weltmeister, 2017 das Triple aus Meisterschaft, Pokal, Championsleague mit Vardar Skopje, 2018 und 2020 Europameister mit Spanien, 2022 Silbermedaille mit Spanien an der EM.

Warum hast Du Dich nach all diesen renommierten Vereinen für die Kadetten Schaffhausen entschieden?

Ich hatte das Glück, in den besten europäischen Clubs spielen zu können. Im letzten Jahr musste ich den Entscheid über meine Zukunft fällen. Für mich war es attraktiv, im besten Club der Schweiz spielen zu können. Die Kadetten waren die ersten, die mir ein Angebot machten. Und ich bin sehr zufrieden mit dem Club, der Stadt und allem.

Bist Du zufrieden mit der Leistung eurer Mannschaft an der EM?

Ja klar, ich bin sehr zufrieden mit dem Niveau, auf welchem wir an der EM spielten. Wir haben an einer sehr schwierigen EM sehr gute Spiele gezeigt. Im Final haben wir zwar gekämpft, aber leider waren wir nicht erfolgreich. Aber über alles gesehen dürfen wir sehr zufrieden sein mit unserer Leistung.

Wie war die EM im Vergleich zu anderen Grossanlässen? Was nimmst Du persönlich mit?

Eine EM ist immer sehr anspruchsvoll. Es ist eigentlich ein weltweites Turnier, da in Europa die besten Mannschaften sind. Es gibt tägliche Begegnungen gegen sehr starke Gegner. Dieses Jahr waren sowohl die Vorbereitungen als auch das Turnier wegen den vielen positiven Coronafällen sehr schwierig. Aber schlussendlich hat es sich gelohnt, da wir mit der Silbermedaille

Handball

heimreisen.

Du bist Vollprofi bei der Nati A, Assistenztrainer bei den Kadetten Espoirs (Nati B) und hast Familie. Wie bringst Du das zeitlich alles unter einen Hut?

Ich habe als Assistenztrainer bei der Nati B aufgehört, weil ich nicht genügend Zeit dafür hatte. Ich möchte gerne meine Erfahrungen in der ersten Mannschaft einbringen. Mein Körper benötigte etwas mehr Ruhe, meine Familie braucht mich und ich studiere wieder an der Uni. Es gefiel mir sehr in der Nati B und es tut mir leid, dass ich aufhören musste.

Wie hat sich Deine Familie in Schaffhausen eingelebt?

Mir und meiner Familie gefällt es sehr

gut hier in Schaffhausen. Unsere Töchter gehen sehr gerne hier zur Schule und wir haben in kurzer Zeit gute Freundschaften geschlossen. Das Einzige, was fehlt, ist ein Job für meine Frau.

Welche persönlichen Wünsche hast Du für die Zukunft?

Ein grosser Wunsch ist, dass wir viele Jahre in Schaffhausen bleiben können. Das würde bedeuten, dass wir uns alle sehr wohl fühlen und für uns alles sehr gut lief.

Lieber Joan, wir danken Dir vielmals für die Beantwortung der Fragen. Dir und Deinem ganzen Team der Kadetten Nati A wünschen wir viel Erfolg und Freude am Handball.



Wir schaffen Lebensqualität.

Umbau + Sanierung

Planung + Realisierung
Dachsanierung
Fassadensanierung
Gebäudemodernisierung

HÜBSCHER HOLZBAU AG

8222 Beringen | Tel. 052 687 40 00 | www.huebscher-holzbau.ch

Schnelli.

D E R B A U M E I S T E R

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**
- **Asbestsanierung**



**Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen**

Telefon 052 644 03 03

E-Mail schnelli@schnelli.ch

Internet www.schnelli.ch

Handball

Die letzte Minute Teil zwei

Nach dem fulminanten Start in die neue Saison der Quickline Handball League gaben sich die Kadetten Schaffhausen auch im zweiten Quartal keine Blösse. Nach 20 Runden in der QHL führen die Kadetten die Tabelle mit 38 Punkten klar an. Nur gerade zwei Mal gab man einen Punkt ab bei den Unentschieden gegen die Verfolger GC Amicitia Zürich im November und Pfadi Winterthur Anfang Februar. Eine beeindruckende Machtdemonstration! Kurz vor Weihnachten «erwischte» es die Spieler dann wieder mit einer Covid-19 Infektion. Die Spiele werden aber nicht nachgeholt und die Tabelle nach dem Punkteschnitt ermittelt. Sicherlich eine sehr sinnvolle Lösung, da die betroffenen Spitzenteams im Februar und März bereits einen vollgestopften Spielplan haben.

Gut vertreten waren die Kadetten auch an der EM in Ungarn und der Slowakei: mit Jerry, Herburger, Pilipovic und Canellas nahmen vier Kadetten Spieler teil. Joan Canellas zeigte sich dabei in sehr guter Form und war massgeblich am Finaleinzug der Spanier beteiligt. Leider reichte es am Schluss knapp nicht für den Titel und Spanien musste sich in letzter Minute Schweden geschlagen geben. Da war sie also wieder, die letzte Minute...

Im neuen Jahr sprechen die letzten Minuten aber eher für die Kadetten. Mit einer kämpferisch sehr starken Leistung holten sich die Kadetten gegen Pfadi Winterthur am Ende noch

einen Punkt und auch gegen einen aufsässigen RTV Basel brauchten die Orangen einen beherzten Schlusspurt, um die Punkte noch einzufahren. Besonders eindrücklich waren aber die Leistungen in der European Handball League. Das Heimspiel im Februar gegen Sporting Lissabon war ein ganz grosser Sieg der Kadetten Schaffhausen. Gegen die eher ruppigen Portugiesen zeigten sich die Kadetten auch sehr nervenstark und sicherten sich in einer packenden Schlussphase verdient zwei Punkte. Damit rückten sie vor dem schwierigen Auswärtsspiel gegen Tabellenführer Nîmes auf den dritten Rang in ihrer Gruppe vor. Mit einem perfekten Start brachten die Kadetten Nîmes in arge Bedrängnis. Doch den Franzosen gelang es noch vor Ende der ersten Halbzeit wieder heranzukommen. Mit zunehmender Dauer der Partie fanden die Franzosen immer besser zu ihrem Spiel und führten etwas mehr als eine Minute vor Schluss mit 33:30. War's das mit den Punkten für die Kadetten? – Nein! In einer dramatischen Schlussphase, in der die Kadetten alles in die Waagschale warfen, gelang es ihnen tatsächlich noch, den Ausgleichstreffer zum 33:33 zu erzielen!

Die Zuschauerinnen und Zuschauer, die nun wieder ohne Beschränkungen an die Spiele in der BBC Arena kommen dürfen, können sich auf viele packende Spiele mit den Kadetten freuen

Barbara Imobersteg

Mediensprecherin

Kadetten Schaffhausen

**EGAL WIE DU
PERFORMST.
BEI UNS
GEWINNST
DU IMMER.**



**OCHSNER SPORT IST
STOLZER AUSRÜSTER DER
KADETTEN SCHAFFHAUSEN.**

OCHSNERSPORT.CH

**OCHSNER
SPORT**



Handball

Erfreuliche Entwicklung bei der U15E und U13I

Die beiden jüngsten Kadetten Leistungsteams machen derzeit viel Freude. Die U15E kämpft zwar immer noch auf den hintersten Plätzen um jeden Punkt, erarbeitet sich aber dank sehr viel Einsatz und Beharrlichkeit eine stetige Entwicklung. Jüngst konnte im ersten von zwei Abstiegsduellen gegen die HSG Nordwest zuhause ein wichtiger Sieg verbucht werden und davor gelang sogar ein Sieg gegen das Mittelfeldteam der HSG Aargau Ost. Der in der ganzen Schaffhauser Region nur dünn besetzte 2007er-Jahrgang erarbeitet sich mit einem bemerkenswerten Aufwand diese wichtigen Resultate auf dem Weg zum direkten Klassenerhalt. Die Lernkurve stimmt also bei der U15 Elite und das Ziel Ligaerhalt ist nach wie vor realistisch. Dies ist dem Trainerteam um Headcoach Max Schläpfer absolut zu wünschen, stecken sie doch sehr viel gute Arbeit in das Projekt und jagen die nächsten Punkte mit grossem Ehrgeiz und der

notwendigen Beharrlichkeit. Vom ganz anderen Ende der Tabelle grüsst derzeit die U13 Inter in der Aufstiegsrunde zur Elite. Nachdem schon die Hauptrunde auf dem 1. Platz abgeschlossen wurde, konnte das U13-Team von Jonathan Ulmer nahtlos an die Resultate und Leistungen anknüpfen und steht auch in der Aufstiegsrunde noch ungeschlagen an der Spitze. Es stehen aber auch noch entscheidende Spiele an und die Jungs tun gut daran, weiterhin fleissig und konzentriert zu trainieren, um ihre Ziele zu erreichen.

Die Kadetten dürfen sich also berechnete Hoffnung machen, dass kommende Saison alle Teams in der Elite vertreten sind, was für unsere kleine Handballregion sicher als grosse Leistung einzustufen ist. Bis es soweit ist, gilt es auf jeden Fall, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und es müssen noch einige wichtige Spiele gewonnen werden.

Marco Lüthi
Chef Nachwuchs

Mion AG

Unterlagsböden / Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge / Bodenisolierungen
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052 672 53 86



Teppich-Huus Breiti AG

Mühlentalstr. 261

8200 Schaffhausen

052 625 11 71

Parkett • Teppich • Bodenbeläge



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE

bollinger

Sanitär. Spenglerei. Schreinerei.

052 644 80 60

Schaffhausen und Schleithelm

www.bollinger-gmbh.ch

NEUBAU – UMBAU – SANIERUNG

GEBÄUDEHÜLLE UND GEBÄUDETECHNIK

Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe



KOS/Altkadetten

In Gedenken an Kurt Schüle v/o Bimbo

Leider mussten wir am 11.01.2022 Abschied nehmen von unserem Freund Bimbo. Bimbo wurde 2016 in die KOS aufgenommen. Aber auch schon vorher war er der meistgesehene Gast in unserer Hütte. Jeden Samstag und Sonntag wanderte Bimbo von Merishausen aus zur KOS Hütte und wehe war er mal nicht da, waren wir Hüttenwärter schon in Sorge und fragten uns, wo echt Bimbo sei. Unvergesslich auch die Gespräche mit ihm; sei es über Politik oder auch andere Themen. Was ich auch sehr vermissen werde: die gemütlichen Stunden in der Hütte, das Frühstück am Sonntag. Danach, wenn schlecht Wetter war, spielten wir mit Bimbo stundenlang Yazzi oder klopften einen Jass.

Bimbo wir alle werden Dich vermissen
Föhreli

Rolf Sieber v/o Zupf, Erinnerungen an frühe Kadettenzeiten

Per Zufall hatte ich wieder einmal die vierteljährlich erscheinende Broschüre der Altersheime Künzleheim und Huus Emmersberg auf besagtem Berg des Emmers durchgesehen. Als älterer Bewohner im Quartier wird uns diese lokale Information jeweils zugestellt und so erfahren wir, was in diesen Altersheimen geschieht; unter anderem Ein- und Austritte beim Pflegepersonal und natürlich wer als Bewohner frisch aufgenommen wurde oder wer verstorben war. Letzteres interessiert stets, denn als ebenfalls selbst im Endspurt befindlicher, überraschen Namen von Altersgenossen und langjährigen Bekannten.

Durch die Broschüre war mir Zupf's seinerzeitiger Eintritt ins Heim bekannt und in der letzten Ausgabe las ich von seinem Ableben. Mit Zupf verbindet sich meine frühe Kadettenzeit, die bald nach Ende des zweiten Weltkrieges begann. Es war die Zeit, als wir Kadetten noch graugrüne Uniformen trugen. Die Hosen dieser Uniform glichen Reiterhosen und anstelle von Stiefeln wurden Kniesocken getragen. Die Jacke war tief geschnitten und auf Bauchhöhe von einem Ledergurt, dem Ceinturon, umschlungen. Als Mütze diente ein Schiffchen, welches mit schwarzem Zottel zusammengehalten wurde. So eingekleidet fühlten wir uns stolz. - Übrigens war dieses adrette Schiffchen auch einst in unserer Armee bei Offizieren und der FHD anzutreffen. Es war noch die Zeit, in welcher der Unterschied zu den Pfadfindern - speziell der Schiessausbildung wegen - recht gross war. Nebst erstem Schiessen mit einer Armbrust auf Kurzdistanz, erfolgte ein Schiessen mit dem Kadettengewehr auf 200m und zuletzt das Schiessen mit Ordonnanzwaffen auf 300m. Ja es gab noch Ausmärsche und noch Manöver mit dem Kadettengewehr! Oberster Boss war zu unserer Zeit Ruedi Specht v/o Trübli und als Nachfolger Ernst Flubacher v/o Wiesel. Im Zuge einer weltweiten Entmilitarisierung stoppte Wiesel die Spass-Aktivitäten mit dem Kadettengewehr, einem Schiesseisen, welches auch für ein präzises, sportliches Schiessen nicht geeignet war. Jedenfalls wussten wir bei schlechten Resultaten nie, war die Flinte bereits ausgeleiert oder lag es an uns. Mit Zupf waren wir damals zu Viert, die denselben Jahrgang hatten,

nämlich Max Roost v/o Pfau, Kurt Wehrli v/o Flick und Gyspel. Wir vier verbrachten eine Zeit des leisen Übergangs im Kadettenwesen hin zu mehr sportlichen Aktivitäten, wobei natürlich ursprüngliche Tätigkeiten wie schiessen, Kartenlesen, Zeltbau und viel anderes beibehalten wurde. Diese Zeit miterlebt haben nur noch wenige KOS/Alt-kadetten; es sind die wohl Ü85-ziger.

Nicht vergessen ist unsere spätere gemeinsame Aufnahme in die KOS. Interessant waren die uns übergestülpten Vulgo-Namen. Zur Namensfindung wurden wir am Stiftungsfest über Verschiedenes befragt, um herauszufinden, welcher Name zu uns passen würde. Vor der Namensfindung durch die Versammlung wurden wir vor die Türe beordert so lange, bis über einen bestimmten Namen entschieden worden war. Als bald wurde uns dieser nach bekanntem Zeremoniell verpasst. Einen Hinweis für die Namensgebung spielten meistens unsere Aussagen zum Berufsziel oder Vorlieben für irgendetwas. Zupf als Lehrling in einer Bauschreinerei erhielt seinen Vulgo-Namen Senkel, einen Namen, den er später mit einer Ladung Bier in seinen alten Spitznamen Zupf zurückändern durfte. Der Name Flick war das Produkt für den Lehrling Wehrli in einer Lederwerkstatt und Pfau für Max Roost, der sich gerne als Sohn eines Generalagenten zu erkennen gab. Und Gyspel - ein Maschinenzeichner-Stift - befand sich damals wahrscheinlich in einer ausserordentlich pubertären und nervösen Phase, was zu dieser Namensgebung geführt hat. Wir haben Zupf als strebigen Kameraden kennengelernt, was er auch später beruflich

mit eigenen Zielen verfolgte.

Nun bin ich als Letzter von unserm Jahrgänger-Quartett übrig geblieben und freue mich, dass ich nicht der einzige bin, der sich noch an frühere Zeiten erinnern kann, eine Zeit, als beispielsweise die KOS bei Nacht und Nebel noch PWK's über den Randen mit Ziel KOS-Hütte durchführte. (PWK = Patrouillen-Wett-Kämpfe mit Karte und Kompass).

Vielleicht kommt Zupf in meinem Rückblick etwas zu kurz und der Beschrieb gemeinsamer Erlebnisse hätte mehr interessieren können. Heute jedoch leben wir in einer Zeit, wo Vergangenes kaum mehr einen grossen Stellenwert besitzt, langsam in Vergessenheit gerät und Namen verschwinden. Zupf bleibt zumindest denjenigen im Gedächtnis, die ihre Kadettenzeit mit ihm verbrachten oder beruflich je mit ihm zu tun hatten.

Max Zimmermann v/o Gyspel

Zupf war ein engagierter Kadett und KOS-Mitglied. Er war Weidlingswart und als Vize-Hüttenwart unter Stöpsel recht aktiv. Er war gelernter Schreiner. Als bleibendes Zeugnis besteht noch die Haustüre der KOS-Hütte mit den schrägen Brettern. Schon in jungen Jahren baute er sich eine eigene Hütte oberhalb des Cheisentals. Mit den Jahren wurden die Kontakte immer seltener. Beruflich betrieb er ein Architekturbüro.

Werner Brütsch v/o Mungg

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85
www.vitoserratoreag.ch

WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkehandel.

Jahresbericht 2021 KOS/Altkadetten

Das KOS-Jahr 2021 hat angefangen, wie es leider 2020 bereits angefangen hatte. Mit Absagen. Auch 2021 mussten wir aufgrund der ausserordentlichen Situation praktisch keine Anlässe durchführen. Einzige Ausnahme auch dieses Mal, das Stiftungsfest. Aufgrund dessen, dass wir Anfang Jahr die AV und die HV hatten sausen lassen müssen, haben wir die AV und HV ausserordentlicherweise in das Stiftungsfest integriert. An der AV wurden folgende neue Mitglieder einstimmig aufgenommen: Sebastian Perriraz, Sandro Herren, Florin Krebser. Für das nächste Jahr vorgeschlagen sind: Patrick Stübing, Sabrina Stübing und Jesper Wilpshaar. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt, es gab keine Rücktritte. Einzig bei der Hütte trat der langjährige Hüttenwart Chelle ab und wurde herzlich verdankt. Vielleicht noch erwähnenswert bleibt, dass die KOS beschlossen hat, einen neuen Weidling anzuschaffen.

An einem teils etwas regnerischen Samstagmittag wurden wir im Kulturprogramm des Stiftungsfestes fachmännisch durch die Ausstellung «Bomben auf Schaffhausen» während des 2. Weltkriegs hindurchgeführt. Damals wussten wir noch nicht, dass ein Krieg in Europa, wie wir ihn jüngst wieder erleben, wieder möglich sein würde und die Ausstellung hoch aktuell ist.

Im nahegelegenen Schützenhaus durften wir nach kurzer AV/HV dann das Stiftungsfest einläuten und die Performance unserer Täuflinge Sebastian, Sandro und Florin erleben.

Sie kamen aufgrund der speziellen Situation in den Genuss, gleichzeitig aufgenommen und getauft zu werden. Die Jungs hatten ein Quiz über sich vorbereitet. Dies war auch mit einigen lustigen und pikanten Details gespickt und half, die Neuen besser kennenzulernen. Zudem konnte die KOS-Versammlung natürlich so auch den Fundus für die bevorstehende Wahl des Cerevis erweitern. Sebastian Perriraz erhielt den Cerevis «Croque». Die Geschichte dahinter könnt ihr gerne bei ihm selber erfragen. Nur so viel sei verraten: Es geschah in der Nacht und die Feuerwehr war im Spiel. Für Unterhaltung ist gesorgt, das kann ich versprechen. Sandro Herren taufte wir auf den Cerevis «Shot». Der Hintergrund dieser Namensgebung entzieht sich jedoch meiner Kenntnisse. Schliesslich durften wir noch Florin Krebser taufen. Aufgrund seiner Tätigkeit als Maurer lag die Wahl auf «Mörtel» durchaus naheliegend. Alle drei waren mit ihren Namen einverstanden, gaben aber trotzdem noch eine Runde Jägermeister für die Gesellschaft aus. Dreimal dürft ihr raten, wer die Idee dazu hatte. Genau. Shot. Und somit dürfte wohl auch der Hintergrund seiner Namensgebung geklärt sein.

Das feucht-fröhliche Stiftungsfest war dann aufgrund der erneuten Massnahmen wieder der letzte Anlass der KOS/Altkadetten im Jahr 2021 und somit gibt es auch nichts weiter zu berichten.

Mit kameradschaftlichem Gruss,
Schlenz

KOS/Altkadetten

Jahresbericht 2021 des Hütten Kommissions – Präsidenten

Nachfolgend erstatte ich meinen Jahresbericht auf der Zeitachse **Januar bis Dezember** und berichte über die Geschehnisse rund um unsere Hütte.

Januar bis April

Coronabedingt mussten wir leider die Hütte schliessen. Mitte März wurde aber die Hütte auf Vordermann gebracht. Fränzi, Susi, Brigitte und Karin haben die Hütte wieder zum Glänzen gebracht. Am Tag darauf haben wir Hüttenwärter 5 Ster Holz gefräst und gespalten.

Mai

Endlich konnten wir wieder öffnen, dies aber nur im Aussenbereich. Waren an den Wochenenden voll ausgelastet, hatten an einem Tag an die 80 Gäste zu bewirten.

Juni / Juli

Der Juni war verglichen mit dem Mai einiges ruhiger. Anfangs Juli war Dimitri Küttel mit Kollegen in unserer Hütte. Eine Woche danach musste Marco den Keller auspumpen, der wegen des starken Regens völlig unter Wasser stand.

August September / Oktober

Da wir an den Wochenenden meistens gutes Wetter hatten, wurden wir regelrecht überrannt.

November – Dezember

Anfangs November hatten wir unser Holzerlager. Sonst war es relativ ruhig. Trotz Corona konnten wir im 2021 einen Gewinn von CHF 1990.- realisieren.

Ausblick 2022

Wir hoffen, dass wir im Jahr 2022 wieder unsere beliebten Anlässe durchführen können.

Neu konnten wir Page als Hüttenwart gewinnen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfern, Sponsoren, vor allem aber bei unseren Hüttenwärterinnen und Hüttenwärter für den im vergangenen Jahr geleisteten Einsatz recht herzlich bedanken.

Allen Kameraden, Freunden und Ihren Angehörigen wünsche ich recht schöne und gemütliche Stunden in unserer Hütte und bleibt gesund.

HüKo-Präsident

Andreas Heller v/o Föhreli



Hagen – Lunch 2022

In diesem Jahr werden wieder die beliebten Hagen – Lunchs durchgeführt.

27. April 2022 Hackbraten

25. Mai 2022 Dieter Amsler

Alle Menüs kosten CHF 28.--
(inkl. Aperero, Kaffee und Schnaps)

Ab 11.30 Uhr in der KOS Hütte

Die klare Linie aus einer Hand!



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28

Seit 1984 Qualität aus Flurlingen

**IN DER OBERSTEN
LIGA ZU HAUSE,
IM NACHHALTIGEN
ERFOLG DAHEIM.**

Auch als langjähriger Partner
der Kadetten Schaffhausen.



GRAF & PARTNER
Immobilien AG

Mit besten Aussichten. Seit 1998.

GRAF & PARTNER Immobilien AG
Tanne 3, CH-8200 Schaffhausen

+41 (0)52 625 06 65
graf.partner@immobag.ch
www.immobag.ch

Restaurant zum alten Schützenhaus



Säle für jeden Anlass bis 140 Personen
Grosse Gartenwirtschaft
Mittwoch Ruhetag

Rietstrasse 1, 8200 Schaffhausen

Telefon 052 625 32 72

Telefax 052 625 32 63

Homepage www.schuetzenhaus.ch

e-Mail info@schuetzenhaus.ch



WWW.SIGAREAL.CH

Ein Projekt der SIG Gemeinnützige Stiftung

Herren 1

2 Siege und eine Klatsche

Das Herrenteam kann zum Jahresabschluss 2021 einen hochverdienten 3:2 Sieg gegen Pfannenstiel Egg II einfahren. Anschliessend verabschiedet man sich in eine coronabedingte Zwangspause von 2 Monaten. Lange Zeit ist dabei nicht klar, ob die Meisterschaft nochmals startet. Im Januar erfolgt dann die Bestätigung vom Verband; Mitte Februar erfolgt ein Restart der Meisterschaft. Bis zum Ende der coronabedingten Zwangspause versuchen sich die Munotstädter möglichst fit zu halten. Der langersehnte Restart wird allerdings zum kompletten Fiasko. Man verliert deutlich, aber nicht unverdient 1:12 gegen den Spitzenreiter Embrach. Angestachelt von dieser deutlichen Klatsche kann man reagieren und an der Heimrunde einen hochverdienten 7:1 Sieg gegen die Zweitmannschaft von Rychenberg einfahren. Das Team der Kadetten befindet sich dadurch zwei Runden vor Schluss auf Rang 4. Nun gilt es, die zwei verbleibenden Spiele möglichst erfolgreich zu gestalten, um die Saison mit einem dritten Rang abschliessen zu können.

Dominik Uehlinger, Trainer

Damen

Für uns startete die Saison im September in einer neuen Gruppe. Neue Gruppen sind immer sehr spannend, aber auch herausfordernd, da man nicht weiss, was einen erwartet. Wir wurden in die Region Ostschweiz eingeteilt. Wir wussten also, dass uns lange Anfahrtswege erwarteten und wir stellten uns auf sehr harte und körperbetonte Spiele ein. Vor allem die Bünd-

ner sind dafür bekannt. Nach der Corona-Saison 20/21 mussten wir viele Abgänge von sehr wichtigen und erfahrenen Spielerinnen verkraften. Schon in den Vorbereitungen auf diese Saison spürte man das im Training, da es uns einfach an Spielerinnen mangelte. Wir hatten zwar einige Neuzugänge, was für uns sehr wertvoll war, trotzdem spürte man, dass wir nicht mehr über die gleiche Sicherheit verfügten. Wir freuten uns aber nichtsdestotrotz sehr auf die neue Saison mit viel Spielzeit. Wie erwartet war der Start sehr hart. Nach den ersten zwei Spieltagen konnten wir erst einen Punkt aufweisen, was definitiv unter unseren Erwartungen lag. Wir kämpften mit Spielermangel und vielen Unsicherheiten, auch fehlte uns der gewisse Biss, den man in dieser Gruppe definitiv brauchte. Wir liessen aber nicht locker, arbeiteten an uns und fanden uns immer besser zurecht in der neuen Gruppe. Es ist und bleibt aber sehr herausfordernd. Aktuell stehen wir auf Rang 8 mit 7 Punkten. Wir haben noch 2 Spieltage vor uns und sind sehr motiviert, auch im Hinblick auf unsere Heimrunde am 27. März in Schaffhausen, alles zu geben und uns noch um einige Plätze zu verbessern. Vor allem aber möchten wir als Team mit vielen neuen Spielerinnen, möglichst viel Sicherheit und Spielerfahrung sammeln für die kommende Saison.

Rebeca Senn, Spielerin

Junioren

Mit dem Wiederbeginn der Saison standen für die U18 noch 2 Spieltage mit je 2 Spielen auf dem Programm. Trotz tendenziell wachsender Trainingspräsenz wurde mit einer kleinen Truppe für die erste Runde geplant.

Unihockey

Am Ende kam dann doch noch Corona hinzu und machte es unmöglich, an den Spieltag zu reisen.

Mittlerweile sind aber neue Gesichter im Training aufgetaucht und schnuppern die Luft bei der U18. Währenddessen laufen auch die Vorbereitungen für einen erfolgreichen Saisonabschluss am 20. März.

Das Junioren-Trainerteam

Peter, Edwin, Marco und Hannes

News aus dem Vorstand

Feier mit uns das Jubiläumsjahr 2022!

Am Samstag dem 9. April 2022 dürfen wir mit einem Unihockeyturnier unser 25-jähriges Jubiläum feiern.

Alles begann am 29. Juli 1997 mit dem «Sporting Club Schaffhausen, Equipe Unihockey» welcher von sieben begei-

sterten Unihockeyspielern als Partnerclub des gleichnamigen Fussballvereins ins Leben gerufen wurde. Im Jahr 2009 kam dann der Namenswechsel zu den Kadetten Unihockey Schaffhausen. Mit vielen sportlichen Erfolgen und der mehrfachen Durchführung der European Floorball Tour machte sich der Verein im Kanton bekannt. Nun feiern wir im April bereits unser 25-jähriges Jubiläum.

Der Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Verein gegründet wurde und bis heute Unihockey auf Grossfeld in Schaffhausen möglich ist.

Wir freuen uns auf euer Kommen, egal ob als Mitspieler,-in, Helfer,-in oder spontan als Zuschauerin oder Zuschauer.

Unihockey Jubiläums Plauschturnier

9. April 2022 von 08:00 bis 21:00 Uhr
in der Schweizersbildhalle

Helfer gesucht!

Bist Du bereit, uns tatkräftig zu unterstützen?
Dann melde Dich bitte bei Jonathan Kissling
unter Tel. 079 578 54 66

Mail: vorstand@kadetten-unihockey.ch

Bericht des Präsidenten: Jahr 2021

Das Jahr 2021 stand weiter unter dem Einfluss der Corona-Pandemie und erst ab Juni bis Ende September 2021 konnten Einsätze geleistet werden. Dementsprechend mussten wir das erste Mal unsere Generalversammlung Online durchführen und auf eine Begegnung mit allen Mitgliedern und den Eltern verzichten. Auch mussten wir das Ausbildungslager und das Plauschlager und weitere Wiederholungskurse absagen. Trotzdem konnten wir die laufende Grundausbildung, die wir im September 2020 gestartet hatten, mit einer Verzögerung von ca. zwei Monaten per Ende Mai 2021 mit zehn neuen Verkehrskadetten erfolgreich beenden. Der obligate Grillnachmittag wurde ausnahmsweise ohne Eltern durchgeführt, um das Risiko von Ansteckungen zu reduzieren.

Die finanzielle Situation unseres Vereins war Anfangs 2020 entsprechend sehr angespannt und Massnahmen zur Sicherung der Liquidität mussten ergriffen werden. Dank einer Spendenaktion erhielten wir mehrere Tausend Franken von verschiedenen Unternehmen und Stiftungen. Da wir gleichzeitig die Uniform an veränderte Normen anpassen mussten, sind wir besonders erfreut, dass uns die Jakob und Emma Windler Stiftung mit 30'000.- CHF in dieser Uniformerneuerung zweckgebunden unterstützte. Auch verzichtete unser Vermieter der Vereinsräumlichkeiten auf fast zwei Monatsmieten. Dank den ab Juni 2021 erhaltenen Einsätzen und umfangreichen Kostensenkungen konnten wir die finanzielle Situation weitgehend stabilisieren.

Die Corona-Pandemie hatte uns gezwungen, auf viele Aktivitäten und Einsätze zu verzichten, die neuen Verkehrskadetten der letzten zwei Jahrgänge konnten bisher nicht vollständig in den Verein integriert werden und die Vorteile unsers Lernkonzepts erleben. Durch Corona hatten wir viele Abgänge von Mitgliedern, auch von neueren Verkehrskadettinnen und Verkehrskadetten. Auch konnten wir letztes Jahr keine neue Grundausbildung starten und mussten den Start des nächsten fünfmonatigen Lehrgangs der Grundausbildung aufgrund der persönlichen Belastung der verbleibenden Instruktoren durch die Lehrabschlussprüfungen auf den Herbst 2022 ansetzen. Daher haben wir im Herbst 2021 und dieses Jahr den Schwerpunkt auf das Nachholen der ausgefallenen Führungsausbildungen zum Gruppenführer, zum Offizier und im April dann zum Adjutanten gesetzt umso den Mannschaftsbestand insbesondere auf höherer Stufe stabilisieren zu können.

Wie wir unsere Ziele im Jahr 2022 erreicht haben

Es liegt in der Natur der Entwicklung von Jugendlichen, dass sie eine gewisse Zeit ihrer Jugend z.B. in einem Verein, wie dem unseren, verbringen, dabei neue Erfahrungen machen, sich selbst besser kennen und akzeptieren lernen. Die meisten Jugendlichen bleiben im Durchschnitt 3-4 Jahre in unserem Verein und wachsen in dieser Zeit durch unsere mehrstufigen Basis- und Führungstrainings und der praktischen Erfahrung am Einsatz in ihrer Persönlichkeit und Sozialkompetenz. Das 2009 eingeführte neue Jugend-

Verkehrskadetten

förderungsmodell hat sich bewährt und die Ergebnisse und Rückmeldungen der Jugendlichen bestätigen die Stossrichtung. Auf allen Stufen ist der Nachwuchs, trotz der Corona-Pandemie garantiert, die Jugendlichen nehmen freiwillig an den Führungstrainings teil und eignen sich u. a. so wieder Fähigkeiten für die weitere Tätigkeit als Einsatzleiter und Führungskraft an. Dies ist nur möglich durch eine stetige Entwicklungsarbeit mit den Jugendlichen und der geduldigen Organisation und Durchführung der verschiedensten Aus- und Weiterbildungen in unserem Verein.

Im Jahr 2021 haben wir eine Grundausbildung per Mai und die nachfolgenden Führungsausbildungen zum Gruppenführer und der zweite Teil der Ausbildung zum Offizier verspätet durchgeführt und ebenfalls erfolgreich abgeschlossen. Wie erwähnt, konnten wir das für den Zusammenhalt so wichtige Ausbildungslager leider nicht durchführen und an der Integration der neuen Mitglieder uns an der Zusammenarbeit arbeiten.

Das gesellschaftliche Leben und die Zusammengehörigkeit konnte unter diesen Umständen nur an zwei Veranstaltungen, an einem Grillnachmittag im Juni in Neuhausen bei der Colinetta-Hütte mit den neu aufgenommenen Verkehrskadettinnen und Verkehrskadetten und an der Jahresendfeier im Dezember gepflegt werden.

Die Einsätze sind einerseits der praktische Erfahrungsraum, wo das Gelernte als Verkehrskadett, Einsatzleiter und Kaderangehöriger umgesetzt resp. ausprobiert und gelernt wird und Unsere wichtigste Finanzierungsquelle

für den Verein. Das vergangene Einsatzjahr 2021 war, wie das Vorjahr, sehr schwierig und wir konnten etwas mehr als 1'800 Stunden leisten und erarbeiteten einen Umsatz von unter 50'000.- CHF, was etwa einem Drittel des Umsatzes von 2019 entspricht.

Die Zusammenarbeit mit dem Verband, den Nachbarabteilungen, den Polizeistellen und weiteren Partnern war auch im Jahr 2021 angenehm und auf einem hohen Niveau, soweit Corona das zugelassen hatte.

Mitgliederbestand

Uniformierte Bewegung,
ohne Vorstand gerechnet

Anfangsbestand per GV 2021 = 41

Aufnahmen Grundausbildung 2020 –
2021 = +10

Austritte April 21 – März 22 = -17

Bestand per GV 2022 = 34

Der Mitgliederbestand hat sich aufgrund der fortschreitenden Corona-Pandemie massiv reduziert und verschiedene Verkehrskadetten hatten ihren Austritt erklärt. Die langen Unterbrüche der Einsätze und deutlich reduzierten Aktivitäten in Ausbildung und Freizeit führten zu einem erwarteten Rückgang des Mitgliederbestandes.

Aus- und Weiterbildung

Die geplanten Wiederholungskurse konnten nur begrenzt durchgeführt werden. Auch das Trainingslager musste leider nach dem Vorjahr wieder abgesagt werden. Wie schon erwähnt, konnten wir noch keine neue Grundausbildung starten und hoffen, mit dem Beginn des neuen Lehrgangs im Herbst 2022 den Mitgliederbestand bis im Frühjahr 2023 mindestens stabilisieren resp. wieder das Niveau der vorjährigen GV erreichen.

Jugendförderung

Die Zielsetzung, auf allen Stufen Nachwuchspotential zu haben, haben wir im Jahr 2021 zwar einerseits erreicht, andererseits hat uns Corona gezwungen, ein Jahr Pause und mehr in der Jugendförderung einzulegen und so hatten sich verschiedene Führungsausbildungen für die Mitglieder jeweils um mehr als ein Jahr verschoben.

Im Bereich der persönlichen Entwicklung konnten wieder erste Führungsausbildungen, mit der Gruppenführerausbildung im Herbst und diesen Februar und der Offiziersausbildung ebenfalls im Februar dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen werden. Auch konnten die angehenden Offiziere endlich den Kader-Kurs des Schweizerischen Verkehrskadetten Verbandes besuchen und können so an der Generalversammlung im Juni 2022 zu Offizieren befördert werden.

Einsatz- und Führungserfahrung

Mit der Teilnahme an den Einsätzen haben unsere Jugendlichen die Möglichkeit, im praktischen Einsatz Erfahrungen im Umgang mit Autofahrern, Passanten, Besuchern, Polizei usw. zu sammeln. Diese Erfahrung ist in Kombination mit den Führungsausbildungen ein wesentlicher Bestandteil der Entwicklung der Sozialkompetenz der Jugendlichen und gibt ihnen die Möglichkeit, das Gelernte als VK und/oder als Einsatzleiter usw. einzusetzen und auszuprobieren. Das Sammeln der Erfahrung im Einsatz ist durch die fortschreitende Corona-Pandemie weiter verzögert worden und auch hier müssen wir einfach ein Jahr mehr einrechnen.

Einsätze Planen und Leiten

Aufgrund der Führungsausbildungen auf verschiedenen Stufen verfügen wir über

erfahrene Einsatzleiter und Einsatzleiterinnen. Viele Kaderanwärter wurden, soweit im Corona-Jahr möglich, On-the-Job für das Einsatzleiten an verschiedensten Einsätzen trainiert und begleitet. Durch die besondere Jubiläumsaktion des TCS Schaffhausen erhielten wir einen neuen Einsatz an der Schiffflände mit dem Auftrag den Fussgängerübergang und den Verkehr zu sichern und Rückstaus zu verhindern und die Durchfahrt des Öffentlichen Verkehrs wieder zu garantieren. Der Einsatz war ein voller Erfolg und wir erhielten viele positive Rückmeldungen und sogar Spenden von Anwohnern. Ein weiterer Höhepunkt war die Planung und Durchführung des Einsatz Rendez-Vous am Kleinen Klausen in Opfertshofen im September. Auch durften wir weiterhin unsere Nachbarabteilung Winterthur unterstützen und so einigermaßen die finanzielle Situation etwas entspannen.

Finanzen

Unsere Zielsetzung als Verein liegt in der Jugendförderung, die Erträge aus den Einsätzen helfen uns dabei, unsere Aktivitäten teilweise finanzieren zu können. Durch die zwei schwierigen letzten zwei Jahre und den Aussichten für das folgende Jahr ist unsere finanzielle Situation weiterhin angespannt. Der reduzierte Mitgliederbeitrag auf 75.- CHF machte die Situation zwar nicht besser, die durch die Spendenaktionen erhaltenen Beträge hat uns jedoch durch die schwierigste Situation im letzten Jahr geholfen. Weitere Reserven sind nicht vorhanden und wir sind sehr froh, dass wir für die Uniformenbeschaffung die zweckgebundene Spende

Verkehrskadetten

von der Jakob und Emma Windler Stiftung über 30'000.- CHF erhalten haben, da die Erträge der Einsätze und der Mitglieder nicht für Investitionen ausreichen.

Vorstand/Leitung

Der Vorstand setzt sich aus Marcel Müller, Präsident, Martin Schmid, Vize-Präsident, Robert Ackermann, Kassier, und Marcel Kürsteiner, Aktuar, zusammen.

Während mehreren Sitzungen hat der Vorstand Online und vor Ort kommuniziert und die verschiedenen Geschäfte durch den Aktuar ordentlich protokolliert.

Die Abteilungsleitung, bestehend aus den Bereichsleitern Sean Wildhaber Logistik, Rufi Osmani Aus- und Weiterbildung und Maathangi Sritharan Leiterin Führung und Entwicklung.

Ausblick

Im April führen wir die nächste Adjutantenausbildung durch und Ende Mai dann nach zwei Jahren das erste Mal wieder ein Ausbildungslager.

Im Juni findet dann unsere Generalversammlung statt und wir freuen uns, dann wieder alle Mitglieder und Eltern

willkommen zu heissen.

Die neue Grundausbildung wird im Herbst 2022 das sechste Mal mit einem Workshop über 2 Tage mit Übernachtung begonnen.

Im September möchten wir an das sehr erfolgreiche Plauschlager am Gardasee von 2019 anknüpfen und sind gerade in der Planungsphase.

Wir erwarten im Jahr 2022 etwa mehr Einsatzstunden als im Jahr 2021 und rechnen mit ca. 2'000 – 2'500 Stunden. Wir rechnen also mit etwas 40 – 50 % der Einsätze von 2019.

Dank

Ich danke allen Mitgliedern, dem Vorstand, der Leitung, dem Kader, den Fahrern und den Eltern für Eure geschätzte Unterstützung.

Ich wünsche uns, trotz Corona, ein erfolgreiches Vereinsjahr 2022 und ein **persönliches** Wiedersehen an der nächsten Generalversammlung der Verkehrskadetten Abteilung Schaffhausen im Juni 2022!

Verkehrskadetten

Abt. Schaffhausen VKA-SH

Marcel Müller, Präsident



Huber + Bühler ag

Heizung • Sanitär

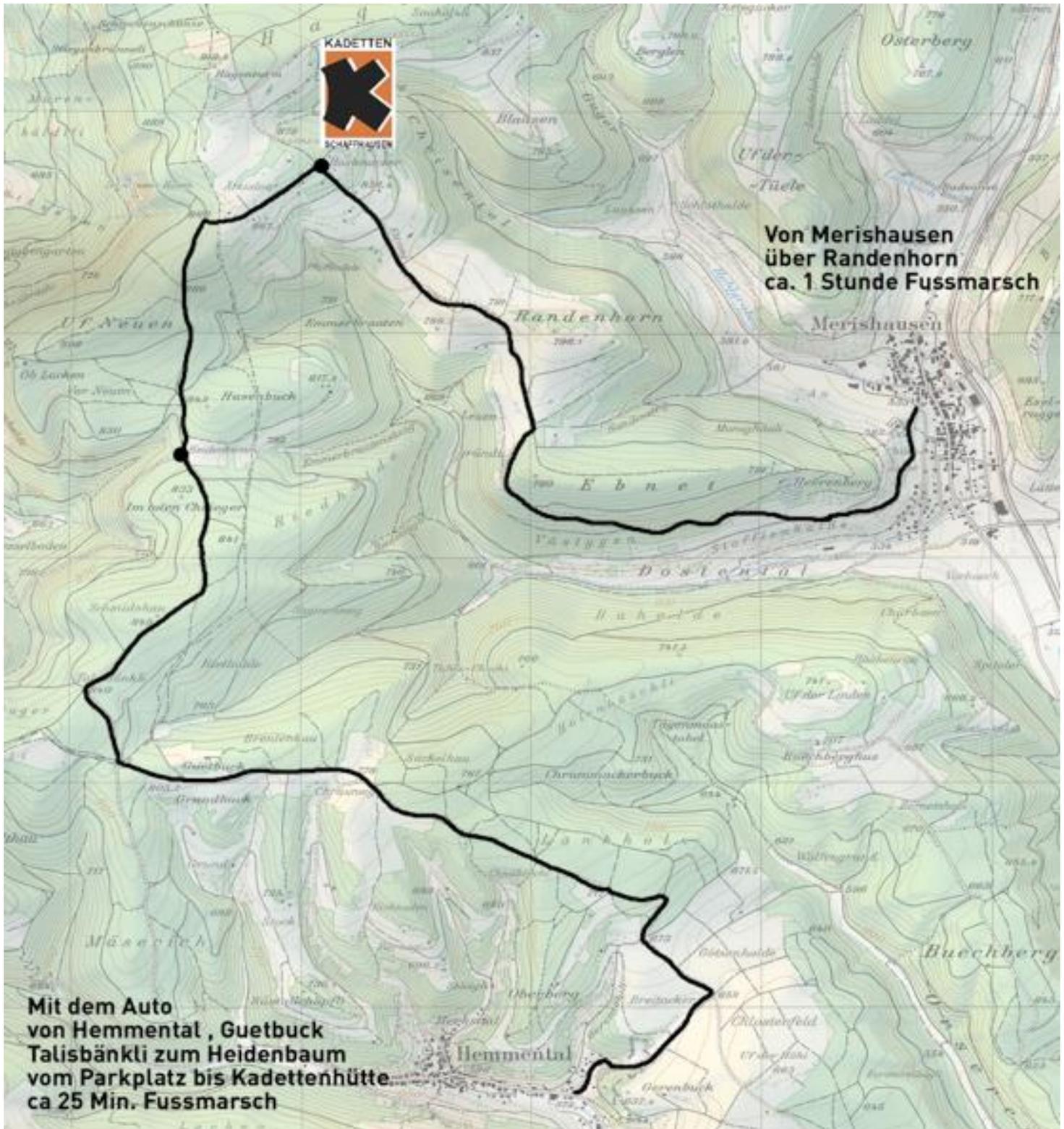
 **Huber + Bühler AG**  +41 (0)52 630 26 66

 Ebnatring 25  www.huberbuehler-ag.ch

CH - 8207 Schaffhausen  info@huberbuehler-ag.ch

Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte. Diese Hütte ist in der Regel **jedes Wochenende im Jahr am Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet**. Bei schlechtem Wetter, wenn es aus Kübeln regnet, bei Eis und Schnee, wenn die Zufahrtsstrassen schlecht befahrbar sind hat der Hüttenwart die Möglichkeit selbständig zu entscheiden ob er die Hütte öffnen will. Auf <http://www.kos-altkadetten.ch> Hagenhütte kann der Belegungsplan und die Telefonnummern der Hüttenwärter nachgeschaut werden.



Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaeftsstelle@kadettensh.ch

P.P.
8207 Schaffhausen



**...und sofort
ist Farbe im Spiel**

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch